Antrag auf Erteilung eines Kleinen Waffenscheines nach § 10 Abs. 4 Satz 4 WaffGneu

Erlaubnis zum Führen von Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffen, die der zugelassenen Bauart nach § 8 des Beschußgesetzes entsprechen und das Zulassungszeichen nach Anlage 1 Abbildung 2 zur 1. WaffV oder ein durch Rechtsverordnung nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c WaffG bestimmtes Zeichen tragen (Kreis mit den Buchstaben PTB und einer Zahl), sogenannte „PTB"-Waffen

Datenschutzrechtlicher Hinweis:
Sie sind gem. § 39 WaffG verpflichtet, der zuständigen Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt die Behörde eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Angaben zur Person:

Name: Geburtsname:

Vornamen: Staatsangehörigkeit:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Geburtsname der Mutter:

Anschrift:

weitere Wohnungen:

Wohnungen in den letzten 5 Jahren:

Personalien des Antragstellers / der Antragstellerin nachgewiesen durch

☐ Personalausweis ☐ Reisepaß Nr.

ausgestellt von am

Freiwillige Angaben: (Telefon, Fax, E-mail):

Ich bewahre die Waffe/n wie folgt auf:
(Bitte beschreiben Sie das Behältnis, in dem die Waffe verwahrt wird. Gefordert wird mindestens ein festes verschließbares Behältnis)

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung (bitte Zutreffendes ankreuzen):

Ich bin	ja	nein
vorbestraft,	☐	☐
rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt), wenn ja, wegen folgender Straftaten:	☐	☐
Ich bin	**ja**	**nein**
Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt,	☐	☐
Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat,	☐	☐
innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung im polizeilichen Präventivgewahrsam gewesen,	☐	☐
in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig,	☐	☐
abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln,	☐	☐
psychisch krank oder debil.	☐	☐
Ich leide an ☐ schwerer Sehschwäche - ☐ Nachtblindheit - ☐ Farbuntüchtigkeit - ☐ Diabetes - ☐ schwerer Herz-Kreislauferkrankung - ☐ Hirnverletzungen - ☐ Anfallsleiden - ☐ Geisteskrankheiten - ☐ Schwerhörigkeit oder Taubheit - ☐ Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen **oder** ☐ keinem der aufgeführten Leiden		

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit:

Ort: Datum: Unterschrift des Antragstellers

Per Post an Landratsamt, Postfach 1353, 82360 Weilheim i.OB oder
persönliche Abgabe im Landratsamt, Stainhartstraße 7, 2. Stock, Zimmer 202, 82362 Weilheim i.OB.